



Evangelisches Institut für Kirchenrecht
an der Universität Potsdam



Seminar „Toleranz und Religionsfreiheit“

Freitag, 28. Juni 2013

500 Jahre Reformation: im Jahr 2017 feiern die evangelischen Kirchen ein halbes Jahrtausend reformatorischer Kirchengeschichte seit dem Thesenanschlag Luthers an der Wittenberger Schlosskirche. In den Jahren vor dem Jubiläum diskutieren sie Themen, die in Geschichte und Gegenwart prägend für diese Geschichte sind. 2013 steht die „Toleranz“ im Mittelpunkt des Diskurses.

„Toleranz und Religionsfreiheit“ sind eng miteinander verknüpft. Das Seminar will diesem Zusammenhang unter historischen, theologischen, philosophischen und natürlich rechtlichen Fragestellungen nachgehen.



Welcher Ort in Berlin könnte ein besseres Symbol dieses Zusammenhangs sein, als die „Französische Friedrichstadtkirche“ als Wahrzeichen der hugenottischen Tradition. In ihr laufen die Geschichtsstränge von Reformation, Toleranz und Religionsfreiheit anschaulich zusammen. Deshalb haben sie Evangelische Akademie zu Berlin am Gendarmenmarkt und das Evangelische Institut für Kirchenrecht an der Universität Potsdam zusammen getan, um die Veranstaltung an diesem historischen Ort gemeinsam auszurichten.

Der folgende Tagungsverlauf ist vorgesehen:

Ablauf

Freitag, 28. Juni 2013

I. 14:30h– Seminar für Studierende

II. 16:00h – Themeneinheit „Hugenotten“(max. 30 TN)

- Vortrag Dr. Jürgen Kaiser (t.b.c.)
Pfarrer der Hugenottengemeinde

„Die Geschichte der Hugenotten in Preußen“

- Turmbesteigung

III. 17:30h – Vortrag für die Öffentlichkeit(Bitte um Anmeldung)

- Vortrag Professor Dr. Hans Michael Heinig
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Kirchenrecht und
Staatskirchenrecht an der Universität Göttingen,
Leiter des Kirchenrechtlichen Instituts der EKD

„Reformation und Toleranz“

IV. 18:15h– Diskussion

19h – Ende des ersten Tages

Samstag, 29. Juni 2013

Ab 9.00 Uhr – ggf. Fortsetzung des Seminars

Anmeldung (nur per Mail)

erfolgen bitte über das Büro von Herrn Oberkonsistorialrat Dr. Martin Richter

Anmeldeadresse: Frau Ingrid Koch: i.koch@ekbo.de

Seminar „Toleranz und Religionsfreiheit“

Mögliche Themen für studentische Referate im Block I bzw. am Samstag

1. Der Augsburger Religionsfrieden von 1555: Seine Würdigung unter den Gesichtspunkten von Religionsfreiheit und einer zwischenterritorialen Toleranz.
2. Die Judenordnungen der Städte in der frühen Neuzeit: Ihre Bewertung unter den Gesichtspunkten von Religionsfreiheit und Toleranz.
3. Die Regelungen zum Parteienverbot im Grundgesetz als ein Anwendungsbeispiel von verfassungsrechtlichen Grenzen der Toleranz.
4. Das Kreuzifix-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Mai 1995: war es ein Urteil der Intoleranz?
5. Der lange und schwierige Weg der christlichen Kirchen zur Bejahung von Toleranz und Religionsfreiheit.
6. Multikulturalismus und religiöser Fundamentalismus – Herausforderungen für die religiöse Toleranz?
7. Der Toleranzgedanke in Lessings Werk „Nathan der Weise“ und in anderen Texten von Lessing.
8. Das Werk von Ramon Lull „Das Buch vom Heiden und den drei Weisen“ als ein Beispiel für eine Toleranz der Religionen, die selbst aus dem Kern der Religion kommt.
9. Reformatio Sigismundi
10. Toleranz im APL
11. Toleranz im Atheismus
12. Verfassung der hugenottischen Gemeinden in Preußen
13. Loyalitätsrichtlinie: Wieviel Toleranz verträgt das KirchArbR
14. Sekte und Kirche – welche Religionsgemeinschaften sind tolerabel?